

Projektreferenz

Fachtechnische Begleitung der Sanierung des ehem. Tetrachlorethenlagers am Standort AL-KO Dämpfungstechnik Hartha



Bodenauskoffnung zur Beseitigung
des Schadherdes



Geländegestaltung
nach der Sanierung

Auftraggeber: Fa. AL-KO Dämpfungstechnik Hartha, Bahnhofstraße 2 - 4,
04746 Hartha

Projektbeschreibung:

Der Umgang mit Tetrachlorethen auf einer Freilagerfläche am Standort der Fa. AL-KO Dämpfungstechnik Hartha hat in den 70er und 80er Jahren zu einem massiven LHKW-Schaden im Boden, der Bodenluft und im Grundwasser geführt. Es mussten daher für den Standort geeignete und verhältnismäßige Sanierungsmaßnahmen ergriffen werden. In einer ersten Phase wurde im März/April 2005 die Bodensanierung durchgeführt, wobei das Nachlieferungspotenzials im Lößlehm durch Bodenauskoffnung entfernt wurde. Im Anschluss an die Bodensanierung wurde die Bodenluftsanierung begonnen und ist für die Dauer eines Jahres vorgesehen.

Beim Bodenaustausch sind 843,64 t kontaminiertes Material (im Wesentlichen Lößlehm, Bauschuttanteile < 10%) angefallen, die ordnungsgemäß entsorgt worden sind. Dabei wurden ca. 85 kg LHKW (Per) aus dem Untergrund entfernt. Ein wesentlicher Schadherd ist damit beseitigt.

Projektlaufzeit: 01-05/2005